

# TE OGH 1992/6/16 4Ob1557/92 (4Ob1558/92)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.06.1992

## Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Prof. Dr. Friedl als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Gamerith, Dr. Kodek, Dr. Niederreiter und Dr. Redl als weitere Richter in der Pflegschaftssache des mj. Raimund S\*\*\*\*\* und der mj. Gabriele S\*\*\*\*\*, infolge außerordentlichen Revisionsrekurses des Vaters Johann S\*\*\*\*\*, gegen den Beschuß des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Wien als Rekursgericht vom 31. März 1992, GZ 44 R 245,258/92-37, den Beschuß

gefaßt:

## Spruch

Der außerordentliche Revisionsrekurs des Vaters wird mangels der Voraussetzungen des § 14 Abs 1 AußStrG zurückgewiesen (§ 16 Abs 3 AußStrG iVm § 508a Abs 2 und § 510 ZPO).

## Rechtliche Beurteilung

Begründung:

Nach ständiger Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes sind Rückzahlungen auf Kredite, die zur Anschaffung, Sanierung und Einrichtung einer Wohnung aufgenommen wurden, von der Unterhaltsbemessungsgrundlage nicht abzuziehen (EvBl. 1991/50; RZ 1991/70; 4 Ob 1568/91; 6 Ob 628/91; 4 Ob 507/92 ua).

## Anmerkung

E29252

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:0040OB01557.92.0616.000

## Dokumentnummer

JJT\_19920616\_OGH0002\_0040OB01557\_9200000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>